

Büro des Generaldirektors

Beitrag von „Bodo Smidbjørgson“ vom 10. Juni 2012, 19:58

Meine Planung umfasst nur 3 mánu i...Monate.

Zunächst arbeiten die Staatsbahndirektionen am neuen Liniennetz. Wir werden vieles verändern, einiges verbessern. Die Generaldirektion schlägt vor, für die neuen IR- und Städte-Express-Züge einen einheitlichen, engen Takt anzubieten. Der wird in Spitzenzeiten durch zusätzliche Züge ergänzt. An diesem Rumpfnetz orientieren wir die anderen Gattungen. Unser Ziel: Jedermann soll möglichst jederzeit problemlos aus der Region in die Städte oder die Ferienziele kommen und umgekehrt. Das mit möglichst wenigen Umstiegen aber da müssen wir sehen...das Netz ist nicht unbegrenzt aufnahmefähig.

Für die Länder möchte ich noch vor Ort mit den Vertretern sprechen, damit wir auf ihre Bedürfnisse eingehen können...

Wird wohl eine Spaaaagat zwischen die Volksbahn und die Wirtsaftlichkeit...äh Wirtzschaftlichkeit. Schwere Betonung das Kontinentalturanisch. Entschuldigen Sie.

Nebenbei möchte ich das Netz Stück für Stück erneuern. Wichtig ist die Ausrüstung mit einer Punktförmigen Zugbeeinflussung auf allen Trassen, für die Sicherheit und die Netzkapazität. Da möchte ich eine Kooperation mit dem Landesbetrieb Bau und unserem Bahnbau.